

„Christi resurrectionis testes – Wir sind Zeugen der Auferstehung Christi.“
(vgl. Apg 2, 31f. – Wahlspruch als Abt)



In mitbrüderlicher Trauer, doch in fester Hoffnung auf die Auferstehung empfehlen wir dem Gebet aller Gläubigen den hochwürdigsten Herrn

Konsistorialrat Mag. theol.

Michael Karl Proházka o. praem.

Prämonstratenser des Stiftes Geras

Abt des Stiftes Geras von 2007 bis 2018

der am 28.7.2023 – einen Tag vor Vollendung seines 67. Lebensjahres –
in Wien verstorben ist.



Geboren in Wien, studierte er Philosophie und Theologie in Wien, Freiburg und Rom. 1979 trat er in das Prämonstratenser-Chorherrenstift Geras ein und erhielt dort den Ordensnamen Karl. 1983 wurde er zum Priester geweiht und war anschließend in verschiedenen Pfarren des Stiftes, als Dechant des Dekanates Geras sowie als Kleriker- und Novizenmeister im Stift tätig.

Als Priester des lateinischen wie auch des byzantinischen Ritus war er ein profunder Kenner der byzantinischen Liturgie und verstand sich selbst als Brückenbauer zwischen den Kirchen in Ost und West. Darin investierte er ganz besonders sein kommunikatives Talent, seine theologische und spirituelle Leidenschaft, seine menschliche Zugänglichkeit.

Jahrelang unterrichtete er nicht nur an weiterführenden Schulen im Stiftsgebiet, sondern auch als Lehrbeauftragter für Ostkirchenkunde an der Philosophisch-Theologischen Hochschule St. Pölten. Auf seine Initiative hin wurde im Stift Geras eine byzantinische Kapelle eingerichtet.

2004 übernahm er die Aufgaben eines Vizerektors am Collegium Orientale in Eichstätt (Bayern), einem Priesterseminar für Studenten aus orientalischen Kirchen, die mit Rom uniert sind. Bereits im Jahr darauf wurde er allerdings nach Geras zurückgerufen und zum Prior der Gemeinschaft ernannt.

Im September 2007 wurde Prior Michael Karl vom Geraser Stiftskapitel zum 57. Abt des Stiftes Geras gewählt. In der Stärkung der klösterlichen Gemeinschaft des Stiftes Geras sah er seine wichtige Aufgabe, ebenso in der pastoralen Betreuung der dem Stift anvertrauten Pfarren vor allem im nordöstlichen Waldviertel. Die unter seinem Vorgänger Abt Joachim errichtete Neugründung Itinga in Brasilien wurde während seiner Amtszeit zur selbständigen Kanonie erhoben. 2012 ernannte ihn Patriarch Gregor III. Laham zum Archimandriten. Er war Vorstandsmitglied der Stiftung Pro Oriente und Mitglied des Lazarus-Ordens.

2018 trat Michael Karl als Abt des Stiftes Geras zurück und wirkte fortan wieder als Vizerektor am Collegium Orientale in Eichstätt. Im August 2022 kehrte er nach Österreich zurück, wo er beabsichtigte, trotz einiger gesundheitlicher Einschränkungen sowohl in einer Wiener Pfarre als Kaplan als auch in der Begleitung der zahlreichen ostkirchlichen Gläubigen zu wirken. Sein Gesundheitszustand, der sich trotz intensiver therapeutischer Begleitung in den letzten Monaten immer mehr verschlechterte, ließ dies jedoch nicht mehr zu. Allerdings war es ihm doch noch möglich, Anfang 2023 das Amt als Nationalsekretär des Andreas-Petrus-Werkes zu übernehmen.

Während eines Krankenhausaufenthalts ist Abt em. Michael Karl in den frühen Morgenstunden des 28.7.2023 im Schlaf aus dieser Welt ins Reich des auferstandenen Herrn Jesus Christus hinübergegangen, dessen Sieg über den Tod er mit Herz und Verstand und in tiefer Überzeugung so gerne verkündet hat.

Der Verstorbene wird am **Freitag**, 11.8.2023, ab 12.00 Uhr in der Stiftskirche Geras aufgebahrt. Um 12.30 Uhr wird die Mittagshore, um 18.00 Uhr die **Vesper aus dem Totenoffizium** gesungen.

Am **Samstag**, 12.8.2023, werden um 8.30 Uhr die Laudes aus dem Totenoffizium gesungen. **Ab 9.00 Uhr besteht die Gelegenheit, sich persönlich von Abt em. Michael Karl zu verabschieden.**

Um 11.00 Uhr beginnt in der Stiftskirche das Requiem, dem die Beisetzung auf dem Konventfriedhof folgt.

Geistliche tragen bitte Chorkleidung. Wer konzelebrieren möchte, bringe bitte Albe und schwarze Stola mit. Im Anschluss an die Beisetzung sind alle zur Agape im Stift eingeladen.

Geras, Wien, St. Pölten im Juli 2023

Prior de regimine Conrad
und Konvent des Stiftes Geras

Martina, Manuela und Manfred
als Geschwister
im Namen aller Verwandten

Bischof Alois und Klerus
der Diözese St. Pölten

Anstatt freundlich zugedachter Kranzspenden wird im Sinne des Verstorbenen um eine Spende gebeten zur Erhaltung des Prämonstratenserstiftes Geras (Stift Geras IBAN AT03 1919 0000 0022 4808) oder zur Unterstützung des Collegium Orientale in Eichstätt (Collegium Orientale IBAN DE13 7509 0300 0007 6254 48). Vergelt's Gott!

Stift Geras, Hauptstr. 1, A-2093 Geras – info@stiftgeras.at